

MÜNDLICHE ANFRAGE H-0958/08
für die Fragestunde während der Dezember-Tagung 2008
gemäß Artikel 109 der Geschäftsordnung
von Catherine Guy-Quint
an den Rat

Betrifft: Maßnahmen gegen den Niedergang des Schaf- und Ziegenfleischsektors in Europa

Dem Schaffleischsektor ist es in den vergangenen zehn Jahren im Zuge der aufeinander folgenden Krisen, von denen der Sektor Wiederkäuer betroffen war, sehr schlecht ergangen. Dies wird schon an zwei Zahlen deutlich: Die Kleinwiederkäuer-Bestände weisen für den Zeitraum 2000-2006 einen Rückgang um 7,6% in der gesamten EU auf. Wenn nichts getan wird, könnte die Schaf- und Ziegenfleischproduktion bis 2015 um mehr als 25% zurückgehen. Ich habe daher beschlossen, zwei Abänderungsentwürfe zum Gesamthaushaltsplan 2009 zu den Haushaltslinien einzureichen, welche die Schaf- und Ziegenfleischprämien sowie die Zusatzprämien für die Schaf- und Ziegenfleischerzeuger in den benachteiligten Gebieten bzw. Berggebieten betreffen (zwecks einer Aufstockung um jeweils 20 und 15 Millionen Euro). Der Rat hat bei seiner Erörterung des Entwurfs des Haushaltsplans für 2009 in zweiter Lesung beschlossen, meinen Vorschlag abzulehnen. Ich möchte den Rat bitten, sich öffentlich zu den Gründen für diese Ablehnung zu äußern, die zu einem Zeitpunkt erfolgt, da es sich als möglich erweist, zur Rettung der Banken sämtliche Regelungen (MwSt., Stabilitätspakt, Revision der Finanziellen Vorausschau etc.) erneut zur Diskussion zu stellen.

Eingang: 02.12.2008
fr